

Wings Anwendertreffen im Schützenhaus Albisgütli

Samstag, 7. November 2009

Schon die vielen Anmeldungen im Vorfeld liessen uns bangen, ob denn die «Uertenstube» gross genug für all die «Wings-Fans» wäre. An diesem Samstag gab es dann tatsächlich einen neuen Besucherrekord, die 100er-Marke wurde erreicht! Das freute uns besonders, denn es zeigte, dass die «Wings-Gemeinde» und das Interesse an Wings Platinum immer grösser wird.



Das Interesse am Anwendertreffen war sicher wegen der neuen Version 4.0 sehr gross, trotzdem sind die Shows immer wieder ein grosser Anziehungspunkt. Beides gab Anlass, den Weg ins Albisgütli zu machen und dafür einen ganzen Samstag zu investieren.

Alle angekündigten Shows und noch einige dazu konnten gezeigt werden. Dies liess die Beschauer staunen, forderte zu konstruktiver Kritik und förderte die Motivation und den Mut (braucht es eigentlich nicht) die «hauseigenen» Shows am Anwendertreffen vorzuführen.



Nach der Begrüssung und der freudigen Mitteilung, dass die 100er-Marke nun erreicht wurde, startete das Anwendertreffen mit der fulminanten Show «Faszination Feuerwehr» von Thomas Betschart. Es zeigte, in schnell geschnittenen Bildern, den Einsatz und die Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr Zug. Ein Teilnehmer meinte, die schnelle Schnittfolge würde die sehr guten Bilder bei der Betrachtung stören. Wie Thomas Betschart erklärte, wollte er einen «Eyecatcher» schaffen, damit die Dynamik des Feuerwehreinsatzes formal zur Geltung kommt und junge Leute für die Feuerwehr motiviert werden.

Beschaulicher war der zweite Beitrag. Hans-Ueli Förtisch's «Frühling an der Loire» waren persönliche Impressionen seiner Frankreichreise, die er mit seiner Frau unternahm. Der Reisebericht zeigte die herrlichen Landschaften der Loire, die Burgen- und Schösservielfalt mit ihren Interieurs und den Gärten. Bilder und Show sind aber – so Hans-Uelis Aussage – für das «Familienalbum» bestimmt.

Mit grosser Spannung wurde der längere Beitrag über die neue Wings Version 4.0 erwartet. Im ersten Teil erläuterte Marc Germann die modifizierte Oberfläche und die neuen Features. Die neue Fenster-technik mit mehreren Leuchtpulten und das vereinfachte Einpflegen der digitalen Daten gehörte sicher zu den Highlights wie auch die Masken- und Filtertechnik, die viele Möglichkeiten für die ästhetische Gestaltung eröffnet. Den zweiten Teil - «Videos und Alles was dazugehört» - übernahm Konrad Seidel. Er zeigte, dass mit der 4er-Version ein qualitativer Schritt zur besseren Implementation von Video-Files gemacht wurde. Vorsichtig formulierte er, dass die Praxis beweisen wird, dass Wings den richtigen Weg - mit eigenem Codec - bei der Video-Implementation gegangen ist. Selbstverständlich freute man sich in der «Wings-Gemeinde» über all die neuen Möglichkeiten, aber ... die Kritik blieb nicht aus. Einige Update-Avantgardisten die schon die neue Version ausprobierten, thematisierten und kritisierten



«ihre» vorgefundenen Bugs. Marc und Konrad verwiesen auf das AV Stumpfl-Forum zur Fehlerbehebung und ermutigte die Anwesenden, dies doch rege zu benützen. Zudem gaben sie zu verstehen, dass die meisten von den Anwendern vorgefundenen Bugs schnell und kundeneffizient behoben wurden. Die momentane Version ist bereits die 4.0d und zeigt, dass die im Forum diskutierten Anliegen ernst genommen werden. Die anschliessende Mittagspause gab genügend Stoff für anregende Gespräche und Diskussionen sowohl über die Shows und

die Version 4.x. Das abschliessende Dessertbuffet und der Kaffee gab eine gute Überleitung zum spannenden Nachmittag.

Nach dem Mittag stellte Stefan Pfander, in einer kurzen Einführung, seine neue Event-Plattform «Olalei» vor, die für Vortragende kostenlos genutzt werden kann.

<http://www.olalei.ch/>

Weiter ging es mit dem faszinierenden Beitrag «Die Seele des Gletschers» von François Perraudin. Im Beitrag gab es herrliche Bilder, die von der Musik des Chansonniers Stéphane Borgeaud unterstützt, die Wirkung der Show verstärkten. Es wurde jedem wieder klar, dass Gletscher sensible Wunder der Natur sind und entsprechend auf die Erderwärmung mit ihrem Verschwinden reagieren. Mit sieben Minuten war es ein kurzer aber äusserst eindrücklicher Beitrag den François, sehr bewusst, nur mit Still-Bildern, manchmal leicht gezoomt oder mit leichten Schwenks, präsentierte. In der Diskussion plädierte er dafür, bei schönen Bildpräsentation, auf Videos zu verzichten, um nicht die formal-ästhetische Einheit zu brechen.



Im Anschluss zeigte Corrado Filipponi einen kurzen Trailer aus seiner neuen Vortragsreihe «Viva Cuba». Die farbenfrohen und lebensfreudigen Bilder gaben Lust, einen der Vorträge, ab Januar 2010 in den verschiedenen Städten, zu besuchen.



Der Beitrag von Edi Day über «Tansania» wurde dann, wie angekündigt, zum bildgewaltigen Leckerbissen. Es war eine wahre Bildorgie der faszinierenden Flora und Fauna Tansanias. Die Quantität und Intensität dieser Farbenpracht gab aber zur konstruktiven Kritik Anlass, dass weniger vermutlich mehr wäre und die berausenden Bilder besser zur Geltung kämen. Bei der Diskussion wurden noch viele Fragen betreffend seiner Nikon-Ausrüstung und der technischen Umgebung gestellt, die Edi - obwohl er sich weigert als «Profi» angesprochen zu werden - höchst professionell beantwortete.

Abgeschlossen wurde der Showteil mit «Segelfliegen in den französischen Alpen». Der Beitrag von Werner Wassmer - aus der Sicht des Piloten - vermittelte einen Eindruck von Aufwand und Schönheit



eines alpenquerenden Fluges vorbei am Montblancmassiv. Die Bilder wurden in einem Zeitrahmen von einigen Jahren, mit montierten Kameras, von zwei Segelflugzeugen aus geschossen. Weitere Bildmotive, zur Ergänzung der Show, wurden auf den Reisen zu den verschiedenen Flugplätzen erstellt. Auch diese interessante Show bewies, dass man mit

Wings Platinum die verschiedensten Inhalte bestens präsentieren kann. In diesem Zusammenhang wurde dann ein kurzer Ausschnitt einer Multimedia-Show von Softedge für einen Siemens-Bosch-Event gezeigt. Die HDAV-Show im Panoramaformat, mit Multidisplay und Video-Live-Einspielungen zeigte, dass Wings Platinum wirklich ein Werkzeug und eine Plattform vom Amateur- bis in den Profi-Bereich ist.

Mit Hinweisen auf die neuen Schulungstermine für 2010 und auf verschiedene Angebote von Canon verabschiedete Rob-Jan Winter, im Namen des Softedge-Teams, alle «Wingsler» auch in der Hoffnung, dass am nächsten Anwendertreffen im Volkshaus Zürich, am Samstag, 27. Februar 2010, wieder ALLE mit dabei sind.

Interessant wird es sicher: mit der Show «Sixties Music - ein Jahrzehnt in Bewegung» und den Informationen zu «VIOSO - Projektionsanpassungen leicht gemacht» und «ISEO - Mediensteuerung und Digital Signage» ist schon verraten, wie es das nächste Mal weitergeht. Selbstverständlich gilt auch für das nächste Anwendertreffen, dass wir gerne verschiedene AV-Shows für die Präsentation entgegen nehmen – je früher desto besser – spätestens aber 14 Tage vor dem Anwendertreffen.

Also schon jetzt, bitte den 27. Februar 2010 in der Agenda vormerken !

Euer Softedge-Team